



ZOTTELS BEST – Ernährungsempfehlungen für Hunde

1. Fütterungshäufigkeit

- 2–3 Mahlzeiten täglich empfohlen

Vorteile:

- reduziert Magenübersäuerung
- kann Galle-Erbrechen vorbeugen
- gleichmäßigere Verdauung

2. Verträgliche Kohlenhydratquellen

Einige Hunde reagieren sensibel auf:

- Reis, Kartoffeln, Weizen

Alternative:

- Pseudogetreide (Amaranth, Quinoa, Buchweizen)

Hinweis:

Individuelle Verträglichkeit beachten

3. Omega-3-Fettsäuren (EPA/DHA)

Ergänzung über hochwertiges Fischöl sinnvoll

Mögliche Effekte:

- Haut & Fell
- Gelenke
- entzündungshemmend
- Unterstützung des Immunsystems

4. Gewichtsmanagement

Bei Übergewicht:

👉 Futtermenge um ca. **20 % reduzieren**

Ziel:

- nachhaltige Gewichtsreduktion
- Entlastung von Gelenken und Organen

5. Futter anfeuchten (Nassfutter & Trockenfutter)

- ca. 5 Minuten vor Fütterung mit warmem Wasser übergießen

Vorteile:

- bessere Verdaulichkeit
- erhöhte Flüssigkeitsaufnahme
- Unterstützung der Magen-Darm-Funktion

6. Darmgesundheit als Schlüssel

Eine stabile Darmflora ist entscheidend für die Gesamtgesundheit.

Unterstützend:

- konstante Fütterung
- hochwertige Rohstoffe
- präbiotische Komponenten (z. B. MOS/FOS)

7. Keine Mischfütterung

- möglichst keine gleichzeitige Fütterung von Nass- und Trockenfutter

Grund:

- unterschiedliche Verdauungsprozesse
- mögliche Belastung des Magen-Darm-Trakts

8. Futterumstellung

- schrittweise über 5–7 Tage

Beispiel:

- Tag 1–2: 25 % neu
- Tag 3–4: 50 %
- Tag 5–6: 75 %
- ab Tag 7: 100 %

9. Proteinqualität vor Proteinmenge

Entscheidend ist die **Verwertbarkeit der Proteine**

Vorteile:

- bessere Nährstoffaufnahme
- geringere Kotmenge
- bessere Verträglichkeit

10. Leckerlis berücksichtigen

- Snacks in die tägliche Futtermenge einrechnen

Wichtig:

- häufige Ursache für Übergewicht

11. Kotbild als Indikator

Das Kotbild liefert wichtige Hinweise:

- zu weich → mögliche Unverträglichkeit
- zu hart → evtl. Flüssigkeits-/Ballaststoffmangel
- stark riechend → geringe Verwertung

12. Wasseraufnahme

- jederzeit frisches Wasser bereitstellen
- besonders wichtig bei Trockenfütterung

⚠️ Wann tierärztlicher Rat erforderlich ist

Bei:

- wiederkehrendem Erbrechen
- Durchfall
- Futtermittelverweigerung
- Gewichtsveränderungen
- Leistungsschwäche

🌱 13. Ballaststoffe gezielt einsetzen (Chiasamen & Flohsamenschalen)

Ballaststoffe können die Verdauung gezielt unterstützen – je nach Bedarf.

◆ Chiasamen

Eigenschaften:

- quellfähig (bilden Gel)
- enthalten zusätzlich **Omega-3-Fettsäuren**
- mild regulierend auf die Verdauung

Einsatz:

- bei **leichtem Durchfall**
- zur allgemeinen Unterstützung der Darmfunktion
- zur sanften Kotregulierung

Zubereitung:

👉 immer **vorquellen lassen** (mind. 10–15 Minuten in Wasser)

◆ Flohsamenschalen

Eigenschaften:

- sehr hohe Quellfähigkeit
- stark wasserbindend
- wirken **regulierend in beide Richtungen**

Einsatz:

- bei **Durchfall und Verstopfung**
- zur Stabilisierung der Darmtätigkeit
- bei empfindlichem Magen-Darm-Trakt

Zubereitung:

👉 ebenfalls immer mit ausreichend Wasser vorquellen lassen

Unterschied im Überblick

	Chiasamen 	Flohsamenschalen 
Wirkung	mild regulierend	stärker regulierend
Zusatznutzen	Omega-3	reine Ballaststoffwirkung
Einsatz	leichte Probleme	stärkere Schwankungen
Verträglichkeit	sehr gut	sehr gut (richtige Dosierung!)

Wichtige Hinweise

- immer **mit ausreichend Flüssigkeit geben**
 - langsam einschleichen
 - individuelle Verträglichkeit beachten
-

Hinweis

Diese Empfehlungen ersetzen keine tierärztliche Diagnose oder Therapie, sondern dienen als ergänzende Orientierung.

Individuelle Futterberatung

 www.zottelsbest.de

 0151 25 26 10 63

 info@zottelsbest.de

Kostenlose, individuelle Beratung für Ihren Hund

 ZOTTELS BEST

Nur das Beste für deinen Hund.